



CORPORATE NEWS

DR. JAMES PHILLIPS ALS NACHFOLGER VON DR. WOLFGANG SÖHNGEN ZUM VORSTANDSVORSITZENDEN DER PAION AG BERUFEN

- Dr. James Phillips (56) mit Wirkung zum 16. Oktober 2019 als Vorstandsvorsitzender in den Vorstand berufen
- Dr. Wolfgang Söhnngen scheidet aus dem Vorstand aus, nachdem er als Mitgründer von PAION fast 20 Jahre lang als CEO tätig war

Aachen, 22. August 2019 – Das Specialty-Pharma-Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gibt heute bekannt, dass Herr Dr. James Phillips mit Wirkung zum 16. Oktober 2019 in den Vorstand berufen wurde und als Nachfolger von Herrn Dr. Wolfgang Söhnngen den Vorsitz des Vorstands der PAION AG übernehmen wird.

Dr. Wolfgang Söhnngen, Mitgründer und langjähriger CEO der Gesellschaft, wird im November 2019 aus dem Vorstand ausscheiden, da er die durch die Geschäftsordnung vorgegebene Altersgrenze erreicht. Dr. Söhnngen wird in Zusammenarbeit mit Dr. Phillips eine geordnete Übergabe seines Aufgabenbereiches sicherstellen.

Dr. James Phillips ist zugelassener Arzt und besitzt einen MBA der City University Business School in London. Zuvor war er seit 2018 Geschäftsführer von Imevax und davor fünf Jahre lang CEO von Midatech Pharma. Dr. Phillips ist in Europa Verwaltungsratsmitglied bei Herantis Pharma und wird weiterhin als Berater der Geschäftsführung von Imevax fungieren. Er war Geschäftsführer von EUSA Pharma Europe in der wichtigsten Wachstumsphase vor dem Verkauf an Jazz Pharma im Jahr 2012 und CEO und Gründer von Talisker Pharma (2004 gegründet und 2006 an EUSA Pharma verkauft). Dr. Phillips war zwischen 2007 und 2012 auch Aufsichtsratsvorsitzender von Prosonix, bevor die Firma erfolgreich an Circassia verkauft wurde. Davor arbeitete Dr. Phillips als Senior Executive für Johnson & Johnson und Novartis.

Dr. Jörg Spiekerkötter, Vorsitzender des Aufsichtsrats, kommentierte: „Wir danken Herrn Dr. Söhnngen für sein großes Engagement und seine erfolgreiche Arbeit in den letzten 19 Jahren als Firmenmitgründer und Vorstandsvorsitzender von PAION. Dr. Söhnngen hat PAION aufgebaut und das Unternehmen durch Akquisitionen und Lizenzabkommen sehr frühzeitig international, vor allem in den USA, positioniert. Er hat das Unternehmen mehrfach erfolgreich finanziert und PAION strategisch zu einem Specialty-Pharma-Unternehmen ausgerichtet.

Sein Nachfolger Herr Dr. Phillips übernimmt die Verantwortung an einem Punkt, an dem die Weichen für eine Vermarktung von Remimazolam gestellt werden. Mit der Entscheidung, Dr. Phillips als zukünftigen CEO zu PAION zu

holen, wollen wir seine internationale, kommerzielle und M&A-Erfahrung als Pharmaexperte nutzen, um das Unternehmen in seiner Reifephase auf den Markteintritt vorzubereiten. Darüber hinaus bringt Dr. Phillips neben der kommerziellen Erfahrung auch ein tiefes Verständnis für operativen Betrieb, Herstellung und Logistik mit, welches für die nächste Phase von PAION relevant ist. Ich wünsche Herrn Dr. Phillips viel Erfolg im Vorstand der PAION AG.“

Dr. Wolfgang Söhngen, CEO der PAION AG, kommentierte: *„Wir haben in den letzten Jahren umfangreiche Entwicklungen erfolgreich vorangetrieben. Jetzt, mit den gestellten Zulassungsanträgen für Remimazolam in den USA, Japan und in China, kann ich der Zulassung und künftigen Vermarktung von Remimazolam mit Optimismus entgegensehen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern und Partnern, die an der erfolgreichen Unternehmensentwicklung mitgewirkt haben, von Herzen bedanken. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt. Als Gründer und Aktionär der PAION AG bleibe ich enthusiastischer PAIONeer und werde meinen Nachfolger Herrn Dr. Phillips in der Übergangsphase unterstützen.“*

Dr. James Phillips kommentierte: *„Ich freue mich, zu diesem Zeitpunkt zu PAION zu kommen, um eine erfolgreiche Vermarktung von Remimazolam anzustoßen, und ich möchte Herrn Dr. Söhngen für seine starke Führung und seine Erfolge bei PAION danken.“*

Über PAION

Die PAION AG ist ein börsennotiertes Specialty-Pharma-Unternehmen, das innovative Wirkstoffe zur Anwendung bei ambulanter und im Krankenhaus durchgeführter Sedierung, Anästhesie sowie in der Intensivmedizin mit dem Ziel einer späteren Vermarktung entwickelt. PAIONs Leitsubstanz ist Remimazolam, ein intravenös verabreichtes, ultrakurz wirkendes und gut steuerbares Benzodiazepin-Sedativum und -Anästhetikum, für das PAION die klinische Entwicklung für Kurzsedierungen in den USA abgeschlossen und der dortige Lizenznehmer Cosmo Pharmaceuticals den Marktzulassungsantrag im April 2019 eingereicht hat. In Japan hat der Lizenznehmer Mundipharma den Zulassungsantrag für Remimazolam in der Allgemeinanästhesie im Dezember 2018 eingereicht. In China hat der Lizenznehmer Yichang Humanwell den Zulassungsantrag für Remimazolam in der Kurzsedierung im November 2018 eingereicht.

In Europa strebt PAION die Zulassung für Remimazolam in den Indikationen Allgemeinanästhesie und Kurzsedierung an. Für die Entwicklung von Remimazolam in der Allgemeinanästhesie führt PAION aktuell eine Phase-III-Studie in Europa durch. Die Beantragung einer EU-Marktzulassung in der Kurzsedierung plant PAION auf Basis des US-Entwicklungsprogramms.

Die Entwicklung für die Sedierung auf der Intensivstation ist Teil des längerfristigen Entwicklungsplans für Remimazolam.

PAIONs Vision ist es, ein anerkannter „PAIONeer“ in der Sedierung und Anästhesie zu werden. PAION hat seinen Hauptsitz in Aachen und einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich).

Kontakt PAION AG

Ralf Penner

Vice President Investor Relations/Public Relations

PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel. +49 241 4453-152
E-Mail r.penner@paion.com
www.paion.com

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die PAION AG betreffen. Diese spiegeln die nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der PAION AG zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den implizit oder ausdrücklich erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen wesentlich abweichen. In Anbetracht dieser Risiken, Unsicherheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Veröffentlichung nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.